

Deutsche Gemeinde in Finnland



Wassili Polenow, Das letzte Abendmahl

Gottesdienst zum Gründonnerstag
in der Heilig-Geist-Kapelle
Turku / Åbo

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

Musik zum Eingang – Alkumusiikki – Inledningsmusik

Johann Sebastian Bach,
Suite No. 2 in B minor, BWV 1067, Polonaise

Begrüßung – Tervehdyssanat – Välkomstord

Eingangslied – Alkuvirsi – Ingångspsaln: EG 168,1-3

V: Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier.

A: Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier.

V: Wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.

A: Wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.

V: Du legst uns deine Worte und deine Taten vor.

A: Du legst uns deine Worte und deine Taten vor.

V: Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

A: Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

V: Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist.

A: Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist.

V: der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt,

A: der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt.

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

Votum – Hengellinen tervehdys – Inledande Välsignelse

Pastor: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: **Amen.**

Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: **der Himmel und Erde gemacht hat.**

Psalmgebet – Päivän Psalmi – Psaltarpsalm: Psalm 111

Halleluja! Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen
im Rate der Frommen und in der Gemeinde.

Groß sind die Werke des HERRN;
wer sie erforscht, der hat Freude daran.

Was er tut, das ist herrlich und prächtig,
und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige HERR.

Er gibt Speise denen, die ihn fürchten;
er gedenkt auf ewig an seinen Bund.

Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang.
Wahrhaftig klug sind alle, die danach tun.

Gebet vor der Schriftlesung – Päivän rukous – Dagens bön

Evangeliumslesung Johannes 13

Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war.
Jetzt sollte er die Welt verlassen und zum Vater gehen.
Er hatte die Menschen immer geliebt,
die in der Welt zu ihm gehörten.

Und so liebte er sie bis zuletzt.

Jesus aß an diesem Abend mit seinen Jüngern.
Der Teufel hatte Judas, dem Sohn von Simon Iskariot,
schon den Gedanken eingegeben, Jesus zu verraten.
Jesus wusste, dass der Vater alles in seine Hand gelegt
hatte.

Er wusste, dass er von Gott gekommen war und wieder zu
Gott zurückkehren sollte.

Er stand vom Tisch auf, legte den Mantel ab und band sich
ein Tuch um.

Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann,
den Jüngern die Füße zu waschen.

Danach trocknete er sie mit dem Tuch ab,
das er umgebunden hatte.

Als er zu Simon Petrus kam, sagte der zu ihm:

»Herr, du willst mir die Füße waschen?«

Jesus antwortete »Was ich tue, das verstehst du jetzt noch
nicht. Du wirst es aber später verstehen.«

Petrus erwiderte:

»Nie und nimmer sollst du mir die Füße waschen!«

Jesus antwortete: »Wenn ich dich nicht wasche,
gibt es für dich keine Gemeinschaft mit mir.«

Da sagte Simon Petrus:

»Herr, dann wasche mir nicht nur die Füße,
sondern auch die Hände und den Kopf!«

Jesus antwortete: »Wer gebadet hat, ist ganz rein.

Er braucht sich später nur noch die Füße waschen zu
lassen. Und ihr seid rein – aber nicht alle!«

Er wusste nämlich, wer ihn verraten würde.

Deshalb sagte er: »Ihr seid nicht alle rein.«

Nachdem Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hatte,
zog er seinen Mantel an und nahm wieder Platz.

Dann sagte er zu ihnen:

»Versteht ihr, was ich für euch getan habe?

Ihr nennt mich Lehrer und Herr.

Und ihr habt recht, denn das bin ich.

Ich habe euch die Füße gewaschen – ich, der Herr und
Lehrer. Also sollt auch ihr einander die Füße waschen.

Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben.

Ihr sollt das tun, was ich für euch getan habe.

Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebt einander!

Genauso wie ich euch geliebt habe,
sollt ihr einander lieb haben.

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.«

Glaubensbekenntnis – Uskontunnustus – Trosbekännelse

Ich glaube: Gott ist Herr der Welt,
der Leben gibt und Treue hält.
Er fügt das All und birgt die Zeit,
mein Vater in der Ewigkeit.

Ich glaube: Gott erwählte Christ
den Sohn, der unser Bruder ist;
weil seine Liebe allen gilt,
hat er sein Werk am Kreuz erfüllt.

Ich glaube: Gottes Schöpfermacht
hat uns den Ostersieg gebracht,
denn alles, was mein Glaube sieht,
spricht seine Sprache, singt sein Lied.

Ich glaube: Gott will Menschen sehn,
die ganz auf seiner Seite steht.
Sein Abendmahl in Brot und Wein,
lädt alle Welt zur Hoffnung ein.

Ich glaube: meine Taufe weist
auf Gottes Wirken durch den Geist.
Ich seh im Spiegel seiner Schrift
die Wahrheit, die mein Leben trifft.

Wir glauben: Gott setzt Zeichen ein
und lässt uns die Gemeinde sein,
die bis zum Ende Treue hält,
zum Leben für die ganze Welt.

Amen.

Predigt – Saarna – Predikan

Musik – Musiikki – Musik:

Johann Sebastian Bach,
Suite No. 2 in B minor, BWV 1067, Double

Ansagen und Hinweise zum Abendmahl

Abendmahlslied: EG 221

Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen:
Wir sind, die wir von einem Brote essen,
aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder,
Schwestern und Brüder.

Wenn wir in Frieden beieinander wohnten,
Gebeugte stärkten und die Schwachen schonten,
dann würden wir den letzten heiligen Willen
des Herrn erfüllen.

Ach dazu müsse deine Lieb uns dringen!
Du wollest, Herr, dies große Werk vollbringen,
dass unter einem Hirten eine Herde
aus allen werde.

Vaterunser – Isä meidän – Herrens bön

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen

Abendmahlsmeditation

Abendmahlsfeier

SENDUNG UND SEGEN
SIUNAUS – AVSLUTNING

Dankgebet nach dem Abendmahl und Fürbitten

Segenslied: EG 168,4-6

V: Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein.

A: Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein.

V: Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein.

A: Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein.

V: Wir nehmen seine Worte und Taten mit nach Haus

A: Wir nehmen seine Worte und Taten mit nach Haus

V: und richten unser Leben nach seinem aus

A: und richten unser Leben nach seinem aus

V: Er hat mit seinem Leben gezeigt, was Liebe ist.

A: Er hat mit seinem Leben gezeigt, was Liebe ist.

V: Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.

A: Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.

Segen – Siunaus – Välsignelse

Musik zum Ausgang – Päättömusiikki – Avslutande musik

Carl Philipp Emanuel Bach,
Sonate G-moll, Adagio